

# STADT TANGERMÜNDE

Bürgermeister



**Beschlussvorlage BV 0241-20**  
**öffentlich**

Datum: 22.09.2020  
Amt: Amt für Finanzen/  
Investitionen

## Betreff

**Projekt "Löschwasserversorgung im Ortsteil Billberge"**  
**hier: Bestätigung der Entwurfsplanung**

## Beratungsfolge

## Sitzungstermin

|                                       |            |  |
|---------------------------------------|------------|--|
| Ortschaftsrat Storkau (Elbe)          | 06.10.2020 |  |
| Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr | 08.10.2020 |  |
| Hauptausschuss                        | 14.10.2020 |  |
| Stadtrat                              | 28.10.2020 |  |

## Beschlussvorschlag

Der Stadtrat bestätigt die Entwurfsplanung für das Projekt "Löschwasserversorgung im Ortsteil Billberge".

Pyrdok

## Beratungsergebnis

**Gremium:**

**Sitzung am:**

**TOP:**

**Beschlussvorschlag wurde  
angenommen:**

☐

**Beschlussvorschlag wurde  
abgelehnt:**

☐

**Einstimmig**

☐

**Stimmenmehrheit**

☐

**Ja**

☐

**Nein**

☐

**Enthaltung**

☐

**Beschluss-Nummer:**

## Anlagen

Entwurfsplanung

**Begründung zur Beschlussvorlage BV 0241-20**  
**Projekt "Löschwasserversorgung im Ortsteil Billberge"**  
**hier: Bestätigung der Entwurfsplanung**

---

**1. Gegenstand des Projektes**

**1.1 Inhalt, Planungsziele**

- Sicherstellung der Löschwasserversorgung in der Ortschaft Storkau (Elbe)/Ortsteil Billberge
- Notwendigkeit der Maßnahme  
Entsprechend der mit Beschluss des Stadtrates vom 28.03.2018 (BV 734-18) beschlossenen 1. Fortschreibung der Risikoanalyse wurde im Ortsteil Billberge in Bezug auf die Bereitstellung von Löschwasser ein Fehlbedarf in Höhe von 100% angenommen. Die Maßnahme wurde in der Prioritätenliste der Risikoanalyse auf Platz 1 gesetzt.  
Auch nach Beendigung der Nutzung durch das CJD ist aufgrund der vorhandenen Wohngebäude der Bedarf an einer ordnungsgemäßen Löschwasserversorgung unverändert gegeben. Des Weiteren ist es erklärtes Ziel, das gesamte Gelände wieder einer Nutzung zuzuführen.
- bautechnische Beschreibung, Umfang der Maßnahme:
  - o Errichtung eines unterirdischen, vorgefertigten Löschwasserbehälters im Bereich Brunnenweg auf städtischem Grundstück
  - o Maße des Behälters: DN 2600mm, Länge ca. 19,5m
  - o Nutzvolumen des Behälters: 96qm  
Der erforderliche Löschwasser-Grundschatz beträgt 48qm/h. Diese Menge muss über einen Zeitraum von zwei Stunden bereitgestellt werden.  
Aus dem öffentlichen Trinkwassernetz kann die erforderliche Löschwassermenge nicht bereitgestellt werden.  
Berechnung der Größe des Löschwasserbehälters: 48qm/h x 2 Stunden = 96qm
  - o Die in der Planzeichnung dargestellte Aufstellfläche für die Feuerwehr ist noch nicht abschließend festgelegt und bedarf im weiteren Verfahren einer Konkretisierung in Abstimmung mit dem Landkreis/Abteilung Brandschutz.
- Die vollständigen Planungsunterlagen werden auf der Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr vorgestellt.  
Die Planungsunterlagen können im Amt für Finanzen/Investitionen eingesehen werden.

**1.2 voraussichtliche Kosten**

voraussichtliche Baukosten für die Realisierung des Projektes: ca. 116.450 EUR/brutto  
zuzüglich voraussichtliche Nebenkosten (Planung Lph 5-9, SiGeKo): ca. 13.000 EUR/brutto

**1.3 Förderung**

Es bestehen keine Fördermöglichkeiten. Insbesondere scheidet eine Förderung über das LEADER-Programm aus, da es sich um eine gemeindliche Pflichtaufgabe handelt.

## **2. Bisheriges und weiteres Verfahren**

### **2.1 Auftrag**

Mit Beschluss des Hauptausschusses vom 17.08.2016 (BV 421-16) wurde das Ingenieurbüro Steinbrecher und Partner mit der Erstellung der Planungsunterlagen beauftragt.

### **2.2 Abstimmungen, Grunderwerb**

Die nunmehr vorliegenden Unterlagen basieren auf Variantenuntersuchungen und wurden durch das Planungsbüro in Zusammenarbeit bzw. in Abstimmung mit den Ämtern der Stadtverwaltung, der Ortsbürgermeisterin, dem CJD (Ankauf einer Teilfläche) und dem Landkreis Stendal/Abteilung Brandschutz erarbeitet.

### **2.3 Genehmigungen**

Eine behördliche Genehmigung ist nicht erforderlich. Eine Abstimmung mit der Fachbehörde (Landkreis Stendal/Abteilung Brandschutz) ist erfolgt. Im weiteren Planverfahren ist eine weitere Abstimmung mit der Fachbehörde vorgesehen.

### **2.4 weiteres Verfahren**

vorbehaltlich der Berücksichtigung der Maßnahme im Finanzplan 2021ff.:

Dezember 2020                      Vorlage der Ausschreibungsunterlagen, Beginn der Ausschreibung

### **2.5 Realisierungszeitraum**

Die Realisierung der Baumaßnahme soll entsprechend dem Finanzplan im Jahr 2021 erfolgen. Der Beginn der Baumaßnahme ist von einem niedrigen Grundwasserstand abhängig. Insoweit kann derzeit ein konkreter Baubeginn nicht benannt werden.  
geschätzte Ausführungsdauer: ca. 2 bis 3 Wochen

Stagneth

Leiter Sachgebiet Investitionen/Liegenschaften